

Einführung in die Analyse linearer Strukturgleichungsmodelle mit Mplus

Ziel

In diesem Online-Workshop lernen die Teilnehmenden zunächst die Grundgedanken und zentralen Konzepte von Strukturgleichungsmodellen (Mess- & Strukturmodelle, Identifikation, Parameterschätzung) sowie erste spezifische grundlegende Anwendungen (z. B. konfirmatorische Faktorenanalyse, Pfadmodelle mit latenten Variablen) kennen.

In einem praktischen Teil wird die Analyse empirischer Daten in Mplus illustriert. Hierbei werden die Grundlagen der syntaxbasierten Software (Logik & Aufbau der Programmiersprache) behandelt und das praktische Arbeiten damit anhand von Beispieldaten geübt.

Beschreibung

Der Workshop führt sowohl in die theoretischen Grundlagen als auch in die Anwendung linearer Strukturgleichungsmodelle ein. Er gliedert sich wie folgt:

- Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle ausgehend von der linearen Regressionsanalyse
- Einführung in Mplus: Datenaufbereitung, grundlegende Syntax-Befehle
- Spezifikation einfacher Modelle in Mplus, Erläuterung des Mplus-Outputs
- Spezifikation komplexerer Modelle mit latenten Variablen
- Grundlagen der Modellidentifikation am Beispiel der konfirmatorischen Faktorenanalyse
- Modelltestung und Modellvergleiche

Voraussetzung

Software: Die Teilnehmenden benötigen eine stabile Internetverbindung sowie möglichst die Vollversion von Mplus. Die Übungen und Inhalte werden weitestgehend, aber nicht vollständig, mit der frei verfügbaren Demoversion von Mplus (<http://statmodel.com/demo.shtml>) nachvollziehbar sein.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die über statistisches Vorwissen (insbesondere Skalenniveaus, Deskriptiv- & Inferenzstatistik sowie multiple lineare Regressionsanalyse) verfügen und an einer allgemeinen Einführung in die Strukturgleichungsmodellierung und/oder in die Software Mplus interessiert sind.

Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften
Datum	Freitag, 25. November 2022, 10:00 – 16:30 Freitag, 2. Dezember, 10:00 – 16:30
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier

Workshopleitung



Julien P. Irmer
Goethe-Universität,
Frankfurt

Julien Irmer ist als Psychologe und Mathematiker, Mitarbeiter in der psychologischen Methodenlehre an der Goethe-Universität. In der Forschung befasst er sich mit SEM, nichtlinearen SEM, Modellfit, kausalen Modellen sowie mit Stress am Arbeitsplatz.



Prof. Dr. Martin Schultze
Goethe-Universität,
Frankfurt

Martin Schultze ist Professor für psychologische Methoden an der Goethe-Universität. Seine Forschung befasst sich mit automatisierter Skalenkonstruktion, Netzwerkanalysen, MTMM- und Mehrebenen-SEM.